Liebe Vorstände aus Landes- und Kreisverbänden!

Mit der vom Bundesvorstand am 29. und 30. Juni an alle Mitglieder versandten Email habt Ihr erfahren, dass die Termine zur Vorstellung der Demokratie-Kampagne mit dem Schwarm ausfallen. Rund 5.700 Basis-Mitglieder hatten sich das Erklärvideo (https://youtu.be/2dr95WBVQs4) zur Demokratie-Kampagne sowie rund 1.000 den Podcast (https://www.youtube.com/watch?v=LICiCCZQNgY) bereits aufgrund der Einladung zum Termin angesehen und warteten nun darauf, mit der Kampagne ganz praktisch starten zu können. Die kurzfristig für den 29. Juni anberaumte Ersatzveranstaltung des Bundes- und Gründungsvorstands konnte nur von weniger als 100 Mitgliedern angesehen werden.

Es besteht daher nun bei vielen Mitgliedern Verwirrung und Verärgerung sowie der Wunsch nach verlässlichen Informationen. Diese fehlenden Informationen für die Kreis- und Landesvorstände, aber besonders für den ganzen Schwarm, haben wir von der AG Demokratie-Kampagne in Form eines weiteren Videos aufgenommen.

Bitte seht dieses Video (https://rumble.com/vjb2gt-die-vorstellung-der-demokratie-kampagne-fr-den-schwarm.html) an und leitet es an den gesamten Schwarm in Eurem Kreis-, Bezirks- oder Landesverband weiter.

Eine zentrale Bereitstellung über den Bundes- und Gründungsvorstand ist vorerst nicht möglich.

Die Demokratie-Kampagne ist zu keinem Zeitpunkt als Bundeskampagne vorgestellt worden, sondern es war stets klar und deutlich, dass jedes Land und jeder Kreisverband sich völlig freiwillig daran beteiligen kann, oder auch nicht. Selbstverständlich hat eine Kampagne, die von vielen Verbänden mitgetragen wird, eine größere Wirkung, als wenn jeder einzeln vorgeht.

Dennoch: Rund 600 Kreis- und Landesvorstände hatten in der Zeit vom 1. Juni bis 18. Juni eine Einführung in die Demokratie-Kampagne erhalten und das im Rahmen der Kampagne erarbeitete Material steht für Euch vollumfänglich zur Verfügung. Ihr habt genügend in der Hand, um loszulegen. Wenn das Modell also für Euch erfolgsversprechend ist, dann ist alles für Euch dafür vorbereitet. Über die Webseite www.die-basis-stimmt-ab.de können alle Bürger des Landes an einer Basis-Abstimmung teilnehmen und über http://Die-basis-stimmt-ab.de/Mittelstand/ ist dies für den gesamten Mittelstand in Deutschland möglich.

Der Landesverband Niedersachen hat bereits für sich entschieden, so vorzugehen und ist in den Startlöchern. Aus diesem Grund wird die gesamte Demokratie-Kampagne über die Plattform des Landesverbands Niedersachsen angeboten. Sämtliche Spenden für die Demokratie-Kampagne werden daher vorerst über das niedersächsische Landeskonto gesammelt.

Sämtliches Material, um alle Teile der Kampagne direkt beschaffen zu können, findet Ihr unter: <a href="https://die-basis-stimmt-ab.de/demokratie-kampagne/">https://die-basis-stimmt-ab.de/demokratie-kampagne/</a>.

Der Vorstellungstermin am 29. Juni und 1. Juli war dafür gedacht, um dem Schwarm die Demokratie-Kampagne vorzustellen und ein offenes und ehrliches Feedback mit dem Abstimmungs-Tool zu erhalten. Außerdem wollten wir gerne abfragen, wie hoch die Spendenbereitschaft im Schwarm ist. Zu diesem Zweck war in Niedersachsen extra ein Tool entwickelt worden. Eine solche Abfrage ist nunmehr nur auf KV- und möglicherweise Landes-Ebene möglich, nicht jedoch auf Bundesebene.

Die Finanzierung der Kampagne ist im Kern relativ einfach. Wir rechnen pro Kreisverband mit im Durchschnitt 140.000 Haushalten. Das entspricht jeweils knapp 300.000 Einwohnern. Um die Abstimmungs-Unterlagen drucken lassen zu können, werden ca. 1.900 Euro pro Verteil-Durchlauf für diese Haushalte benötigt. Bei insgesamt 4 Verteildurchläufen sind das rund 7.600 Euro insgesamt. Hinzu kommen Kosten für Plakate in Höhe von ca. 400 Euro für das Material je KV. Weiterhin schlagen wir vor, dass jedes KV-Mitglied eine Basis-Zeitung erhält, um damit im Bereich Social Media eigene Botschaften erstellen und verbreiten zu können. Diese Zeitungen kosten bei 100 Mitgliedern 200 Euro. Hinzu kommen dann noch Tshirts und Taschen, um die Abstimmungs-Scheine verteilen zu können. Hier kommen noch einmal bis zu 800 Euro zusammen, wenn ein KV 100 Mitglieder hat. Schließlich haben wir ca. 1.000 Euro dafür kalkuliert, um die Videound Foto-Unterlagen für die Kandidaten professionell erarbeiten zu können. In Summe somit 10.000 Euro je Kreisverband. Bei 73 Mitgliedern sind das im Schnitt 136 Euro je Mitglied im Kreisverband. Sobald ihr somit 10.000 Euro über die Mitglieder oder/und über andere Unternehmer und Spender zusammen habt, könnt ihr die Lösung zu 100% umsetzen.

Selbstverständlich kann die Lösung auch kleiner ausfallen, wenn z.B. nur 30% der Haushalte aufgesucht werden. Das liegt vollumfänglich im Ermessen der Kreisund Landesverbände, die sich hier abstimmen sollten. Wir als Demokratie-Kampagnen-Team empfehlen, dass ich die Kreise in den Ländern zusammentun, um gemeinsam das Budget zusammenzubekommen, weil die Kreise natürlich völlig unterschiedlich in ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit sind.

Wir können Euch nur anbieten, in Eurem Landesverband mit Euren Mitgliedern Vorstellungstermine durchzuführen oder mit Euch gemeinsam andere Finanzierungsmöglichkeiten zu finden. Meldet Euch gerne bei uns!

Eine Bitte an Euch: Bitte informiert uns auch, wenn Ihr die Demokratie-Kampagne durchführt – auch ohne unsere Unterstützung. Lasst uns teilhaben an Euren Erfahrungen. Das Demokratie-Kampagnen-Team mit Ihren 50 Leuten hat wochenlang für Euch gearbeitet. Zu wissen, dass daraus etwas Nützliches für Euch entstanden ist, würde guttun. Unsere Email-Adresse lautet: demokratiekampagne@diebasis-partei.de.

So verbleiben wir mit Hoffnung auf Eure baldige Rückmeldung und Herzlichen Grüße Euer Demokratie-Kampagnen-Team